**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, um 19:30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2, in Büdelsdorf**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgervorsteher Eckert
Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter:	Frau Beyer, Herr Beyer, Herr Bredenbeck, Herr Bsdenga, Herr Diehl, Frau Dreßler, Herr Faust, Herr Hartig, Herr Heckmann, Frau Höll, Herr Huep, Frau Knarr, Herr Lerbs, Frau Prange, Frau Reuter, Frau Sameisky, Herr Steins, Herr Stühmer, Herr Wensierski, Frau Wilken
Bürgermeister:	Herr Hein
Protokollführerin:	Frau Oehlers
Nicht anwesende Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter:	Herr Siering
Andere Anwesende:	Herr Hinrichs (Leiter des Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüros) Herr Sievers (Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt) Antonia Seele (Auszubildende im 1. Lehrjahr)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	8 Personen

Bürgervorsteher Eckert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 03.12.2015 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Anschließend führt er aus, leider mitteilen zu müssen, dass Frau Uta Kroske schriftlich Ihren Rücktritt als Stadtvertreterin sowie von ihren weiteren Ämtern und Funktionen erklärt habe.

Zu dem Tagesordnungspunkt 17 „Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen“ führt er aus, dass in der Vorlage versehentlich die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgeführt worden sind, über die eine Beschlussfassung bereits in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.10.2015 erfolgt wäre.

Für eine weitere erforderlich gewordene überplanmäßige Aufwendung bei dem Projekt „Stadtumbau-West“ habe die Verwaltung soeben eine entsprechende Nachtragsvorlage/Tischvorlage ausgehändigt.

Anschließend wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 21 „Grundstücksangelegenheiten“ nichtöffentlich zu behandeln.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 08. Oktober 2015
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Mitteilungen des Bürgervorstehers
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Büdelsdorf
7. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
8. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
9. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Wochenmarkt in der Stadt Büdelsdorf (Marktsatzung)

10. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
11. Antrag der Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf e. V. auf Genehmigung verkaufsoffener Sonntage 2016
12. Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung) bei der Stadt Büdelsdorf
13. Erhaltung der grundbuchlich gesicherten Rechte für die Stadt Büdelsdorf
14. Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2016
15. Wahl einer Schiedsperson
16. Spenden
17. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
18. Berichte über die Prüfung des
 - Jahresabschlusses 2013 der Kunst in der Carlshütte gGmbH
 - Jahresabschlusses 2014 der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH
 - Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
 - Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH
19. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2015
Naturerlebnisbad - Entscheidung über die Umsetzung baulicher Maßnahmen im Jahr 2016 und den langfristigen Betrieb des Naturerlebnisbades
20. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Nichtöffentlicher Teil:

21. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

22. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder der Stadtvertretung teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 08. Oktober 2015

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Anfragen, Vorschläge und Anregungen werden nicht vorgebracht.

4. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Eckert führt aus, in diesem Jahr die „Halbzeit“ der politischen Periode erreicht zu haben. Man habe gemeinsam viele Dinge bewegt. Er geht dazu u.a. kurz auf den Neubau der Heinrich-Heine-Schule, die erfolgreiche Gewerbepolitik, die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge bzw. Asylbewerber ein und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

An die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter gewandt führt Bürgermeister Hein aus, dass ein bewegendes, interessantes, spannendes aber auch zum Teil belastendes Jahr 2015 nahezu hinter ihnen läge. Gemeinsam habe man große Herausforderungen angepackt, Lösungen auf den Weg und gemeinsam Büdelsdorf ein Stück nach vorn gebracht.

Die Schulentwicklungsplanung, die Flüchtlingssituation und die gewerbliche Entwicklung seien hier wirklich nur beispielhaft genannt. Hinzu komme die Verantwortung, auch die Finanzen im Blick zu haben und dennoch im erforderlichen Umfang handlungsfähig zu bleiben.

Dieses wäre bis heute außerordentlich gut gelungen und das deshalb, weil man nicht gezögert oder gar gezaudert habe, sondern zukunftsorientiert mit einem überschaubaren Risiko aber auch mit dem nötigen Mut, auch einmal andere Wege zu gehen, gehandelt habe.

Der Erfolg der letzten Jahre habe bestätigt, dass Büdelsdorf dadurch schon etwas Besonderes sei.

Dieses wäre aber alles nicht möglich gewesen, wenn die notwendigen Ressourcen, gerade in personeller Hinsicht, nicht vorhanden wären. Dabei wäre allen sein Prinzip bekannt, soviel Mitarbeiter wie nötig und nicht so viele wie möglich. Und dass ausreichend Personal zur Verfügung stehe, wäre den Stadtvertreterinnen und

Stadtvertretern zu verdanken. Es wäre ein großer Vertrauensbeweis verbunden mit der Erkenntnis, dass Erfolg auch „Menschen“ brauche. Von daher bedankt er sich bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern für die Unterstützung in 2015 und ihre mutigen Entscheidungen, für ihr Vertrauen und ihr Verständnis, wenn auch ein mal etwas nicht so funktioniert habe.

Er freue sich auf ein gemeinsames und, wie er hofft, ebenso erfolgreiches Jahr 2016 und wünscht allen und ihren Familien eine schöne restliche Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und in Bezug auf den Jahreswechsel für 2016 viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem einen „Riesenberg“ Gesundheit.

Abschließend bedankt er sich nochmals ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

6. Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Büdelsdorf

Stadtvertreterin Höll geht kurz auf den in Abstimmung mit der Verwaltung erstellten Wirtschaftsplan ein.

Ohne weitere Beratung fasst die Stadtvertretung anschließend folgenden

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2016 der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, der der Vorlage zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr als Anlage 1 beigefügt war, wird beschlossen.

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2016:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung beschließt die Stadtvertretung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016:

Es betragen:

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	1.590.000 Euro
die Aufwendungen	1.495.000 Euro
der Jahresgewinn	95.000 Euro

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	1.306.000 Euro
die Auszahlungen	1.306.000 Euro

2. Es werden festgesetzt:

2.1	Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	732.000 Euro
-----	--	--------------

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

7. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

Nach kurzen Erläuterungen durch die Stadtvertreterin Wilken führt der Bürgervorsteher Eckert aus, dass, da die Aufwandsentschädigungen im Jahr 2003 reduziert worden wären, diese jetzt also lediglich wieder angehoben werden sollen. Insbesondere habe man bei der Neufassung die Aufwandsentschädigungen der Bürgerlichen Mitglieder im Blick gehabt.

Ohne weitere Beratung fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage für den Hauptausschuss am 10.12.2015 im Entwurf als Anlage 3 beigefügte Satzung der Stadt Büdelsdorf über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

8. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Nach kurzen Erläuterungen durch die Stadtvertreterin Wilken führt der Bürgervorsteher Eckert aus, dass, da die bisherige Satzung nicht mehr gültig wäre, eine Neufassung unter Berücksichtigung zwischenzeitlicher gesetzlicher Änderungen erarbeitet worden sei.

Sodann fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage für den Hauptausschuss am 19.11.2015 im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung von Verwaltungsgebühren wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

9. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Wochenmarkt in der Stadt Büdelsdorf (Marktsatzung)

Stadtvertreter Stühmer geht auf die Vorlage ein und führt aus, dass der Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales die Beschlussempfehlung einstimmig gefasst habe.

Ein weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Anschließend fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage für den Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales am 11.11.2015 im Entwurf als Anlage 7 beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für den Wochenmarkt in der Stadt Büdelsdorf (Marktsatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

10. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Nach kurzen Erläuterungen durch die Stadtvertreterin Wilken und den Bürgervorsteher Eckert fasst die Stadtvertretung ohne weitere Aussprache nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage für den Hauptausschuss am 10.12.2015 im Entwurf als Anlage 4 beigefügte Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

11. Antrag der Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf e. V. auf Genehmigung verkaufsoffener Sonntage 2016

Stadtvertreter Stühmer geht auf die Vorlage ein und führt aus, dass die Beschlussempfehlung im Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales mit 5 Ja- und 2 Nein-Stimmen gefasst worden sei.

Ein weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Anschließend fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde wird beauftragt, die der Vorlage im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen gemäß § 5 des Ladenöffnungsgesetzes zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16	Nein: 4	Enthaltungen: 1
--------	---------	-----------------

12. Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung) bei der Stadt Büdelsdorf

Nach kurzen Ausführungen des Bürgervorstehers Eckert möchte Stadtvertreter Bredenbeck gern wiederholen, was er bereits in der letzten Sitzung des Hauptausschusses gesagt habe. Es wäre sowohl für die Verwaltung als auch für den Bürgermeister sehr positiv zu werten, dass bei der durchgeführten Ordnungsprüfung nichts Gravierendes festgestellt worden sei.

Anschließend fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Der Abgabe und der öffentlichen Auslegung der Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung) bei der Stadt Büdelsdorf vom 20.07.15 in der von der Verwaltung erarbeiteten Fassung gemäß Anlage 2 der Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

13. Erhaltung der grundbuchlich gesicherten Rechte für die Stadt Büdelsdorf

Eingehend auf die Sitzungsvorlage führt Stadtvertreterin Höll aus, dass Vorgabe sein sollte, die Rechte der Stadt in einem vernünftigen Maß zu sichern.

Ein Beratungsbedarf besteht nicht.

Die Stadtvertretung fasst anschließend nachstehenden

Beschluss:

Die dinglichen Vorkaufsrechte verbleiben grundsätzlich im Grundbuch, um die städtebaulichen Planungen zu erleichtern.

Bezüglich der Vormerkung zur Sicherung des Rechts auf Rückübertragung des Vorgartengeländes wird der Bürgermeister ermächtigt, nach Prüfung des Einzelfalls darauf zu verzichten bzw. das eingetragene Recht löschen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

14. Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2016

Bürgervorsteher Eckert geht kurz auf die Sitzungsvorlage ein.

Zu den Wahlvorschlägen für den Gemeindewahlausschuss werden folgende Änderungen mitgeteilt:

Die SPD schlägt an Stelle von Frau Beate Sameisky den Stadtvertreter Thomas Heckmann als Beisitzer vor.

Die CDU schlägt an Stelle der Stadtvertreterin Maike Wilken die Stadtvertreterin Doris Höll als Beisitzerin vor sowie die Stadtvertreterin Jutta Beyer als Stellvertreterin für die als Beisitzerin vorgeschlagene Stadtvertreterin Elsbeth Prange.

Weitere Änderungen werden nicht mitgeteilt.

Zunächst erfolgt die Wahl zur/zum Gemeindewahlleiter/in:

Wahl:

Herr Peter Schwedt wird zum Gemeindewahlleiter für die bevorstehende Bürgermeisterwahl gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 1
--------	---------	-----------------

Anschließend erfolgt die Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter in den Gemeindevwahlausschuss für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Büdelsdorf:

Wahl:

Die Stadtvertretung wählt folgende Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter in den Gemeindevwahlausschuss für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Büdelsdorf:

Beisitzer/Beisitzerin

Stellvertreter/Stellvertreterin

SPD

Lerbs, Alexander
Büddig, Karl-Wilhelm
Nielsen, Marius
Heckmann, Thomas

Stühmer, Günther
Hartig, Martin
Reuter, Christiane
Reichelt, Walter

CDU

Höll, Doris
Prange, Elsbeth

Bsdenga, Hans-Jürgen
Beyer, Jutta

BWG

Knarr, Eveline

Gussew, Svetlana

SSW

Faust, Niels

Steins, Hartmut

Wahlergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 1
--------	---------	-----------------

15. Wahl einer Schiedsperson

Eingehend auf die Sitzungsvorlage führt Bürgervorsteher Eckert aus, dass bis zum Ablauf der Vorschlagsfrist am 15.12.2015 keine weiteren Bewerbungen eingegangen seien.

Aufgrund der Kurzfristigkeit erfolgt keine persönliche Vorstellung der Bewerber. Von daher bittet der Bürgervorsteher die Stadtvertreter Beyer und Hartig, kurz selbst auf die von ihnen vorgeschlagenen Kandidaten einzugehen.

Im Anschluss an diese „Vorstellungen“ erfolgt die Wahl zum Schiedsmann im Meiststimmenverfahren gem. § 40 GO, bei der gewählt ist, wer mindestens eine (Ja-)Stimme mehr erhalten hat, als die/der Bewerber/in mit der nächst höheren Stimmenzahl.

Bei der Wahl erhält Herr Christian Ibrohm 10 Ja-Stimmen, Herr Reinhard Jordan 6 Ja-Stimmen und Herr Rüdiger Einfeldt 2 Ja-Stimmen.

Somit gibt Bürgervorsteher Eckert folgendes Wahlergebnis bekannt:

Wahl:

Herr Christian Ibrohm, Gustav-Falke-Straße 4, 24782 Büdelsdorf, wird zum Schiedsmann gewählt.

Anschließend erfolgt die Wahl des stellvertretenden Schiedsmannes.

Herr Reinhard Jordan erhält 12 Ja-Stimmen, Herr Rüdiger Einfeldt 2 Ja-Stimmen.

Somit gibt Bürgervorsteher Eckert folgendes Wahlergebnis bekannt:

Wahl:

Herr Reinhard Jordan, An der Rauhstedt 9B, 24782 Büdelsdorf, wird zum stellvertretenden Schiedsmann gewählt.

16. Spenden

Bürgervorsteher Eckert geht auf die Sitzungsvorlage ein.

Anschließend fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der Spenden, die in den der Vorlage als Anlage 3 beigefügten Meldelisten aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

17. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Bürgervorsteher Eckert geht auf die Vorlage und die als Tischvorlage ausgehändigte Nachtragsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt ein.

Anschließend fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktsachkonto 51112.0900300 - Kostenanteil Stadtumbau-West - in Höhe von 30.503,70 Euro wird zugestimmt.

Zur Deckung der vorstehenden überplanmäßigen Auszahlung wird das Produktsachkonto 52111.0290000 - Erwerb/Verkauf von Grundstücken - herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 1
--------	---------	-----------------

18. Berichte über die Prüfung des

- **Jahresabschlusses 2013 der Kunst in der Carlshütte gGmbH**
- **Jahresabschlusses 2014 der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH**
- **Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**
- **Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH**

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis von der Vorlage der Prüfberichte und der Möglichkeit zur Einsichtnahme in der Verwaltung.

19. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2015

Naturerlebnisbad - Entscheidung über die Umsetzung baulicher Maßnahmen im Jahr 2016 und den langfristigen Betrieb des Naturerlebnisbades

Bürgermeister Eckert bittet Stadtvertreter Hartig, seinen Antrag kurz zu erläutern.

Stadtvertreter Hartig macht nochmals deutlich, dass eine Entscheidung über die umfangreiche Maßnahme und den langfristigen Betrieb des Naturerlebnisbades von erheblicher Bedeutung sei und es sich daher um eine wichtige Angelegenheit handle, über die die Stadtvertretung selbst entscheiden sollte.

Anschließend fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Die Entscheidung über die Umsetzung baulicher Maßnahmen im Jahr 2016 und den langfristigen Betrieb des Naturerlebnisbades ist eine wichtige Angelegenheit im Sinne des § 27 Abs. 1 der GO, über die die Stadtvertretung selbst entscheidet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 2
--------	---------	-----------------

Anschließend führt Stadtvertreter Hartig weiter aus, dass das Naturerlebnisbad seit 2006 ein attraktives Freizeitangebot insbesondere für Kinder und Jugendliche darstelle. „Stehen und fallen“ würde die Annahme dieses Freizeitangebotes jedoch mit der Durchführung erforderlicher Baumaßnahmen.

Er geht auch noch einmal auf das Alleinstellungsmerkmal der besonderen Betriebsart ein.

Zudem habe die AktivRegion bereits beschlossen, die baulichen Maßnahmen im Naturerlebnisbad mit 150.000 Euro zu fördern. Darüber hinaus habe die Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP) eine Förderung in Höhe von 87.500 Euro in Aussicht gestellt.

Einen weiteren Zuschuss würde der Förderverein Freibad in Höhe von 10.000 Euro gewähren.

Somit würde sich eine Finanzierungsquote von ca. 90% ergeben.

Von daher bitte er die Stadtvertretung zu beschließen, die lt. Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 10.11.2015 aufgeführten Baumaßnahmen durchzuführen und die dazu erforderlichen Finanzmittel in den Haushalt 2016 einzustellen.

Eingehend auf die Kosten sowie die Folgekosten macht Stadtvertreter Beyer deutlich, dass durch eine Annahme von Fördermitteln zudem eine neue 12-jährige Bindungsfrist entstehe.

Stadtvertreter Steins spricht sich ebenfalls gegen eine Zuschussgewährung aus und weist daraufhin, dass auch keine Verpflichtung bestehe, die aus dem Vergleich erhaltenen finanziellen Mittel dort zu investieren.

Stadtvertreter Bredenbeck sieht in einer Zuschussgewährung, da Kinder z.B. im Naturerlebnisbad das Schwimmen erlernen können, auch eine Förderung des Sports sowie eine Förderung des Ehrenamtes.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst die Stadtvertretung nachstehenden

Beschluss:

Die in der aktuellen Kostenschätzung aufgeführten Baumaßnahmen (Neubau Bodenfilter inkl. Mess- und Regelungstechnik, Solarthermieanlage einschließlich Speicher und Regelungstechnik, Homepage, Informationsmaterial, Infotafel, Holzhaus und WLAN) werden durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12	Nein: 9	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

20. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Anfragen werden nicht gestellt.

Nichtöffentlicher Teil:

21. Grundstücksangelegenheiten

- Wird nur den Stadtvertretern bekannt gegeben. -

Öffentlicher Teil:

22. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgervorsteher Eckert gibt bekannt, dass die Stadtvertretung beschlossen habe, ein städtisches Grundstück an einen Investor zu verkaufen.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

gez. Eckert

Bürgervorsteher
Horst Eckert

gez. Oehlers

Protokollführerin
Angela Oehlers